

Botschaft

des Gemeinderates Entlebuch zur
Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024

Schulraumerweiterung Pfrundmatt

Inhaltsverzeichnis



1	Einleitung	3
2	Zusammenfassung	4
3	Ausgangslage	5
	Vorgeschichte	5
	Schulraumkonzept	5
	Abstimmung Schulraumerweiterung Bodenmatt 2022	6
	Orientierung Bevölkerung, Mitwirkung	7
4	Planungs- und Baukommission	8
	Zusammensetzung	8
	Planungsauftrag	8
	Rückblick Planung Areal Pfrundmatt, Wettbewerb	9
5	Projektbeschrieb	10
	Grundlagen	10
	Setzung und Umgebung	10
	Grundrisse und Organisation	11
	Konstruktion und Material	11
	Gebäudetechnik	12
	Erweiterung	12
	Raumprogramm	13
	Schulbetrieb, Pausenplatz	13
6	Pläne, Visualisierungen	15
7	Kostenzusammenstellung	21
	Grundlagen	21
	Sonderkredit	21
8	Terminplan	22
9	Bericht / Empfehlung Controllingkommission	22
10	Antrag des Gemeinderates	23
11	Abstimmungsfrage	23
12	Empfehlung an die Stimmberechtigten	24

Titelbild: Visualisierung Neubau Pfrundmatt, 24.04.2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 9. Juni 2024 können Sie über folgendes Geschäft abstimmen:

Schulraumerweiterung Pfrundmatt

Der Gemeinderat lädt alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Entlebuch ein, an der kommunalen Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024 teilzunehmen und freut sich, wenn Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen.

Gemäss Art. 20 Abs. 1 Unterabsatz b der Gemeindeordnung erfolgt die Schlussabstimmung bei Sonderkrediten, die den Betrag von 1,50 Mio. Franken übersteigen, an der Urne. Der Sonderkreditantrag für die Schulraumerweiterung Pfrundmatt beträgt 4,75 Mio. Franken, weshalb eine Urnenabstimmung notwendig ist. Der Kredit beinhaltet die Baukosten für das neue Gebäude auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 190 im Gebiet Pfrundmatt im Betrag von CHF 4'215'000.00, die Kosten für die Vorbereitungsarbeiten, Umgebung und Baunebenkosten von CHF 310'000.00, Aufwendungen für die Ausstattung CHF 125'000.00 und Reserven von CHF 100'000.00, was den Totalbetrag von CHF 4'750'000.00 ergibt.

Interessierte wurden an der Orientierungsversammlung vom 15. April 2024 über den Inhalt dieser Urnenabstimmung informiert und miteinbezogen. Zudem wurde anschliessend die Möglichkeit für Rückmeldungen während 10 Tagen (Mitwirkung) angeboten. Die Abstimmungserläuterungen können ab Mitte Mai 2024 auf der Gemeindeganzlei bezogen und auf der Gemeindehomepage heruntergeladen werden. Die Akten zur Urnenabstimmung sind gemäss Stimmrechtsgesetz ab dem 24. Mai 2024 auf der Gemeindeganzlei einsehbar, soweit die Wahrung des Amtsgeheimnisses es zulässt. Es wird im Weiteren auf das Stimmrechtsgesetz und die Abstimmungsanordnung vom 24. April 2024 verwiesen.

Entlebuch, 25. April 2024

Gemeinderat Entlebuch

2 Zusammenfassung

In den vergangenen Jahren wurde ein Schulraumkonzept beschlossen, der Bedarf an Schulraum für die kommenden Jahre erarbeitet und die notwendigen Planungen durchgeführt. Im Jahr 2022 wurde dem Sonderkredit von 1,837 Mio. Franken für den Um- und Ausbau der Schulräume in der Bodenmatt zugestimmt. Als Abschluss der Schulraumerweiterung unterbreiten der Gemeinderat, die Planungs- und Baukommission sowie die Bildungskommission nun die vorliegende Schulraumerweiterung in der Pfrundmatt zur Genehmigung.

Gemeinderat und Planungskommission haben sich für einen 3-geschossigen Neubau eines zusätzlichen Schulgebäudes in der Pfrundmatt, am Standort des heutigen (sanierungsbedürftigen) Schulpavillons entschieden. Für diesen Neubau werden Gesamtkosten von 4,75 Mio. Franken erwartet.

Der Neubau beinhaltet 3 Klassenzimmer, 3 Gruppenräume, 2 Fachzimmer sowie entsprechende Garderoben, Toiletten, Eingangs- und Vorzonen, welche auf drei Geschosse aufgeteilt sind. Weiter werden ein Lift für den hindernisfreien Zugang zu allen Geschossen, ein Technikraum sowie Material- und Aufenthaltsräume erstellt. Der bestehende Schulpavillon wird abgebrochen.

Nicht Bestandteil dieses Sonderkredites ist ein allfälliger Um- oder Neubau des bisherigen Lagergebäudes/Kantonnements. Dieses bleibt momentan unverändert bestehen. Es werden jedoch einzelne Unterhaltmassnahmen ausgeführt.

Unter dem Vorbehalt der Zustimmung zum vorliegenden Sonderkredit, werden die Bewilligungsverfahren und die Vorbereitungsarbeiten sofort an die Hand genommen, sodass der Baustart im nächsten Jahr (2025) erfolgen kann. Der Projektabschluss ist auf Februar 2026 vorgesehen.

Der Gemeinderat, die Bildungskommission und die Planungs- und Baukommission unterstützen dieses Vorhaben ausdrücklich und empfehlen den Stimmberechtigten, dem Sonderkredit von 4,75 Mio. Franken für die Schulraumerweiterung Pfrundmatt zuzustimmen.

3 Ausgangslage



Vorgeschichte

Vor rund 6 Jahren erarbeitete eine Arbeitsgruppe der Bildungskommission ein Konzept über den Raumbedarf der Schule. Darin wurden die Raumsprüche der Schule längerfristig beurteilt und die Grundlage für den künftigen Raumbedarf erarbeitet. Die Schule Entlebuch hat sich in der Folge für die Einführung von Stufenzentren ausgesprochen. Mit der räumlichen Zusammenführung der Schulstufen im Dorf wird die stufengerechte Zusammenarbeit vereinfacht und gefördert. Die Stufenzentren sind aus pädagogischer und raumplanerischer Sicht sinnvoll und bewirken eine effizientere Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen. Der Gemeinderat unterstützt diesen strategischen Grundsatzentscheid der Bildungskommission und der Schulleitung.

In der gleichen Zeit wurde mit der Aussensanierung des Schulhauses Ebnet der Fortbestand des Aussenschulhauses bestätigt, verbunden mit dem Hinweis des künftigen Raumbedarfs im Dorf.

Im November 2019 wurde eine Kommission beauftragt, die notwendigen Schulraumerweiterungen auf der Grundlage der strategischen Entscheide von Bildungskommission und Gemeinderat zu erarbeiten.

Schulraumkonzept

Bereits die Berechnungen aus dem Jahr 2018 haben den Bedarf an Schulräumen in den kommenden Jahren aufgezeigt. Dies wurde mit der jährlichen Aktualisierung der Grundlagen (Geburtszahlen, Klassenlisten, usw.) jeweils bestätigt. Im Jahr 2022 wurde prognostiziert, dass spätestens ab 2026 im Schulhaus Pfrundmatt zwei zusätzliche Klassenzimmer sowie mehrere Gruppenräume erforderlich werden. Weiter wurde die Notwendigkeit von zusätzlichen Kindergarten-Klassenzimmern und verschiedenen internen Optimierungen und Umnutzungen aufgezeigt.

So befinden sich die Schülerinnen und Schüler des Zyklus 1 (Kindergarten, 1./2. Klasse) im Aula-Gebäude und im Bodenmattschulhaus, die Klassen der 3. bis 6. Klasse in der Pfrundmatt (Zyklus 2) und die Lernenden des Zyklus 3 (Oberstufe) im Oberstufenschulhaus in der Bodenmatt. Spielgruppe, Tagesstrukturen und Schulleitung haben Mitte Januar 2024 die umgebauten

Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindehauses bezogen. Damit sind die verschiedenen Schulstandorte im Dorf neu strukturiert und organisiert.

Die nachstehende Tabelle zeigt die vorstehend beschriebenen Stufenzentren:

Bodenmattschulhaus und Aula-Trakt:	Zyklus 1	Kindergarten, 1. und 2. Klasse
Pfrundmattschulhaus und Erweiterungs-/Neubau-Trakt:	Zyklus 2	3. bis 6. Klasse
Oberstufenschulhaus Bodenmatt:	Zyklus 3	Oberstufe
Ehemaliges Gemeindehaus, Unter Bodenmatt 1:	-	Schulleitung, Tagesstrukturen, Spielgruppe
Schulhaus Ebnet:	Zyklus 1 & 2	1. bis 6. Klasse

Abstimmung Schulraumerweiterung Bodenmatt 2022

Abklärungen im Herbst 2021 haben ergeben, dass die Schulraumweiterung für das Pfrundmattareal nicht im erhofften Zeitraum umgesetzt werden kann. Gemeinderat, Bildungskommission und Planungskommission haben sich daher für eine Trennung der Teilprojekte Bodenmatt und Pfrundmatt entschieden. Der Sonderkredit von rund 1,8 Mio. Franken für die Realisierung der Um- und Ausbauten im Bodenmattareal wurde durch die Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 3. April 2022 mit über 68 % Zustimmung deutlich angenommen.

Damit konnten in der Zwischenzeit diverse Optimierungen im Oberstufenschulhaus, der Einbau von zwei Kindergarten-Klassenzimmern im Aula-Gebäude und der Einzug von Spielgruppe/Tagesstrukturen sowie der Schulleitung im ehemaligen Gemeindehaus (Unter Bodenmatt 1) vollzogen werden. Mit dem Abschluss der Umgebungsarbeiten kann dieser Sonderkredit voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Als Abschluss der Schulraumerweiterungen unterbreiten der Gemeinderat, die Bildungskommission und die Planungs- und Baukommission nun die vorliegende Schulraumerweiterung in der Pfrundmatt zur Genehmigung.

Orientierung Bevölkerung, Mitwirkung

Gemeinderat und Planungskommission haben laufend über den Stand der Arbeiten informiert. So wurde mehrfach in den Mitteilungen aus dem Gemeinderat berichtet und an verschiedenen Gemeindeversammlungen seit 2019 entweder unter «Verschiedenes» oder gar mit separatem Traktandum über den aktuellen Planungsstand berichtet. Im Zusammenhang mit der Urnenabstimmung vom 3. April 2022 (Schulraumweiterung Bodenmatt) wurde die Ausgangslage und die vorgesehene weitere Planung im Gebiet Pfrundmatt ebenfalls detailliert dargelegt.

An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 wurde über die Planung des 3-geschossigen Neubaus auf der Grundlage der Grobplanung informiert.

An der Orientierungsversammlung vom 15. April 2024 wurden die anwesenden Interessierten über das vorliegende Projekt ausführlich informiert. Zusätzlich wurden die gezeigten Power-Point-Folien auf der Gemeindehomepage veröffentlicht, ein Bericht in der Lokalzeitung publiziert und auf die Mitwirkungsmöglichkeit hingewiesen.

Die Fragen aus der Orientierungsversammlung vom 15. April konnten beantwortet werden; sie bezogen sich unter anderem auf die Möglichkeit einer künftigen Aufstockung beim Erweiterungsbau und die bestehenden Wohnungen im Schulhaus Pfrundmatt. Anregungen aus der Versammlung (z. B. Strategie über künftige Planung Lagerhaus/Kantonement) wurden aufgenommen und werden zu gegebener Zeit durch den Gemeinderat geprüft. Aus der Mitwirkung ging beim Gemeinderat eine Rückmeldung mit allgemeinen Fragen ein. Diese wurden beantwortet und an die Planungs- und Baukommission zur Kenntnisnahme weitergeleitet. Die eingegangene Mitteilung hatte jedoch keine Änderung des vorliegenden Projektes zur Folge.

4 Planungs- und Baukommission

Zusammensetzung

Die bestehende Kommission für die Schulraumerweiterung aus dem Jahr 2019 ist einerseits für die Begleitung und Kontrolle der Bauarbeiten in der Bodenmatt zuständig und andererseits auch für die Planung der Schulraumerweiterung Pfrundmatt verantwortlich. Die Kommission setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Präsident:	Patrik Zemp, Wilgutweg 17	(ehem. Bildungskommission)
Mitglieder:	Florian Bühlmann, Schmittenrain 3	(Bildungskommission)
	Martin Felder, Bodenmatt 10	(Schulhauswart)
	Gerry Gut, Wilgutstrasse 6	(Lehrervertreter)
	Tobias Gutheinz, Unter Bodenmatt 1	(Schulleitung)
	Petra Renggli Hodel, Wilgutstr. 10b	(Schulverwalterin)
	Robert Vogel, Glaubenbergstrasse 20	(Gemeinderat)
Protokoll:	Theres Maurer, Marktplatz 2	(Gemeindeschreiber-Stv.)
Planung:	Gabriela Theiler	(Architektin)
	Patrik Ziswiler	(Architekt)
	Christoph Rööfli	(Bauleitung/Planung)

Planungsauftrag

Wie bereits in der Abstimmungsbotschaft vom 3. April 2022 ausführlich dargelegt wurde, befasst sich die Kommission seit 2020 u.a. mit folgenden Themen:

- Evaluation Architekturbüro
- Aktualisierung Grundlagen und Zahlen aus dem Schulraumkonzept
- Variantenstudium
- Kosten-/Nutzenanalysen
- Teilprojekt Bodenmatt (Planung, Baubegleitung, Abschluss)
- Wettbewerbsverfahren Teilprojekt Pfrundmatt
- Variantenprüfung Teilprojekt Pfrundmatt

Rückblick Planung Areal Pfrundmatt, Wettbewerb

Die Planung des Schulhauses Pfrundmatt in den Jahren 2020-2021 zeigte, dass die bestehenden Wohnungen im Dachgeschoss sowie die zusammenhängenden Ergänzungsbauten im Schulhaus keine zweckmässige Lösung für den Raumbedarf bringen. Kosten und Nutzen stehen in keinem sinnvollen Verhältnis. Gestützt auf die Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage im Sommer 2021 wurden zwei Varianten von Schulraumneubauten im Pfrundmattareal weitergeplant und dem Fachbeirat Bauberatung und der Denkmalpflege zur ersten Beurteilung unterbreitet. Leider stellten die Fachstellen einen ablehnenden Beurteilungsbericht aus. Der geplante Standort sei gemäss Planausschnitt des Bebauungsplans Ortskern im Freihaltebereich und müsse folglich in einem qualifizierten Wettbewerbsverfahren neu geplant werden.

Im Frühling 2022 wurde ein Architekturwettbewerb mit Beurteilung durch eine Fachjury durchgeführt. Gewonnen hat den Wettbewerb das Projekt «Pfrund & Matte» des Planungsbüros Felder + Partner Bauingenieure AG, Entlebuch. Im Winter 2022 hat der Gemeinderat gestützt auf das Wettbewerbsergebnis den Planungsauftrag erteilt. Aufgrund von hohen Grobkostenschätzungen haben Gemeinderat und Planungskommission daraufhin verschiedene Varianten geprüft mit dem Ziel, ein gutes, effizientes, zweckmässiges und finanzierbares Bauvorhaben zu planen.

Gemeinderat und Planungskommission haben sich schliesslich für einen 3-geschossigen Neubau eines zusätzlichen Schulgebäudes in der Pfrundmatt, am Standort des heutigen (sanierungsbedürftigen) Schulpavillons, mit unverändertem Weiterbestand des bisherigen benachbarten Lagergebäudes entschieden. Der Bau des Erweiterungstraktes erfolgt auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 190, Pfrundmatt, Entlebuch, in direkter Nachbarschaft zum bestehenden Pfrundmattschulhaus und dem Kantonement/Lagerhaus.

Der geplante Erweiterungsbau wurde durch den Fachbeirat und die Kantonale Denkmalpflege beurteilt. Sie sprechen dem vorliegenden Projekt ein «gutes Zeugnis» aus und befürworten und unterstützen die vorliegende Schulraumerweiterung Pfrundmatt.

5 Projektbeschreibung

Grundlagen

Im Dorf Entlebuch sind die Schulräumlichkeiten in den Gebieten Pfrundmatt und Bodenmatt angesiedelt. Für die Schulraumerweiterung ist auf dem Pfrundmatt-Areal ein Neubau vorgesehen. Aktuell befinden sich auf dem Areal mehrere Gebäude aus unterschiedlicher Bauzeit (Pfrundmatt-Schulhaus 1913, Kantonement/Lagerhaus 1960, Doppelgarage 1992, Schulpavillon um 2000, Einstellhalle 2021). Der Schulpavillon und die Doppelgarage werden rückgebaut.

Setzung und Umgebung

Das Pfrundmatt-Areal liegt unmittelbar bei der Kirche und hat aufgrund der Lage am abfallenden Hang eine grosse Fernwirkung in der Silhouette des Dorfes nach Westen. Bereits bei der Erbauung des Pfrundmatt-Schulhauses im Jahr 1913 wurde die Umgebung des Schulhauses auf zwei Ebenen und in den «oberen» und «unteren» Pausenplatz gegliedert. Die mächtige Linde prägt das Schulhausareal, bildet eine Adresse und spendet Schatten.

Die Schulanlage wird mit einem freistehenden, dreigeschossigen Neubau erweitert. Der Neubau wird an der Hangkante platziert, wo sich derzeit die Garage und der Schulpavillon befinden. Durch die Setzung des Gebäudekörpers mittig auf der Hangkuppe entstehen keine starken, einseitigen Terraineinschnitte. Der Bereich vor dem Mehrzweckraum des Pfrundmatt-Schulhauses auf dem unteren Pausenplatz bildet einen gemeinsamen, zentralen Vorplatz für das bestehende und das neue Schulhaus. Der Verlauf des gewachsenen Terrains ermöglicht, das Gebäude so zu platzieren, dass es talseitig mit drei Geschossen in Erscheinung tritt und bergseitig den Schulhausplatz mit zwei Geschossen flankiert. Der Neubau ordnet sich in Volumen und Gestaltung dem denkmalgeschützten Schulhaus 1913 der Architekten Theiler und Helber unter.

Grundrisse und Organisation

Der Haupteingang des neuen Schulhauses ist zum unteren Pausenplatz ausgerichtet. Das mittlere Geschoss bildet das Zugangsgeschoss. Über einen eingezogenen, gedeckten Zugangsbereich gelangt man ins Foyer und weiter ins Treppenhaus.

Klassenzimmer, Gruppenräume und Fachzimmer sind auf die drei Geschosse aufgeteilt. Im Erdgeschoss und im Obergeschoss befinden sich drei Klassenzimmer mit angrenzenden Gruppenräumen und jeweils einer grosszügigen Vorzone für die Garderoben. Die Vorzonen können als individuelle Lernlandschaften gestaltet werden. Im Untergeschoss sind zwei Fachräume für Textiles Gestalten sowie Material- und Technikräume angeordnet. Für die Lehrpersonen ist im Erdgeschoss ein Aufenthaltsbereich mit Kochnische vorgesehen. Die Toilettenanlagen im Treppenhausbereich sind über die Geschosse verteilt. Durch den Einbau einer Liftanlage und einer IV-Toilette ist das Schulhaus schwellenlos und hindernisfrei zugänglich und nutzbar.

Konstruktion und Material

Das erdberührte Sockelgeschoss des Schulhauses inklusive Geschossdecke wird in Massivbauweise erstellt. Das Tragwerk der zwei darüberliegenden Geschosse ist als Holzbau geplant. Aus brandschutztechnischen Gründen wird das Treppenhaus in Stahlbeton erstellt. Eine regelmässige, gerichtete Tragstruktur mit optimierten Spannweiten ermöglicht eine wirtschaftliche Umsetzung.

Der architektonische Ausdruck des neuen Schulhauses unterscheidet sich vom muralen Pfrundmatt-Schulhaus. Der Neubau ordnet sich wohltuend unter. Das neue Schulhaus verfügt über eine feingliedrige Fassade und knüpft an vertraute Bilder von Schulhäusern an. Durch das gleichmässige Raster und die stehenden Proportionen erhalten die Fassaden einen ruhigen Ausdruck. Ein auskragendes Vordach schützt die Holzfassade. Die Dachlandschaft des neuen Schulhauses ist gut einsehbar. Der erhöhte Dachrand fasst die Photovoltaikanlage und verhilft so zu einem ruhigen Erscheinungsbild.

Die inneren Oberflächen sind der Nutzung angepasst. Der Behaglichkeit und dem Einsatz von natürlichen Materialien wird eine grosse Beachtung geschenkt. Die Decken werden mit Akustikelementen verkleidet. Die Anordnung der Räume und die grosszügigen Fensterflächen ermöglichen eine gute Versorgung mit Tageslicht. Die Klassen- und Fachzimmer werden

entsprechend den heute üblichen Anforderungen ausgestattet (Möblierung, Beleuchtung, sanitäre- und elektrische Versorgung). Ein Teil des Mobiliars ist bereits vorhanden und kann weiterverwendet werden.

Gebäudetechnik

Bei der Umsetzung des Neubaus werden die Richtlinien des Labels Energiestadt Gold für gemeindeeigene Bauten umgesetzt. Durch den Anschluss an das Fernwärmenetz der Gemeinde Entlebuch ist eine effiziente und umweltfreundliche Energieerzeugung gewährleistet. Auf dem Flachdach des Schulhauses ist eine vollflächige Photovoltaikanlage vorgesehen.

Um eine gute Raumluftqualität zu erreichen und während den Sommermonaten die Auskühlung der Räume unterstützen zu können, werden die fünf Klassen- und Fachzimmer mit Lüftungsgeräten ausgestattet (kontrollierte Lüftung mit dezentralen Lüftungsgeräten).

Erweiterung

Um einer langfristigen Entwicklung der Schülerzahlen gerecht zu werden, ist die Struktur des Gebäudes so ausgelegt, dass eine Aufstockung um ein Geschoss zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist. Dadurch könnte bei Platzbedarf eine zusätzliche Geschossfläche von rund 330 m² geschaffen werden, was die Realisierung von zwei weiteren Klassenzimmern mit Gruppenräumen ermöglicht.

Raumprogramm

Untergeschoss

- Fachzimmer TTG 1	81 m ²
- Fachzimmer TTG 2	81 m ²
- Garderobe / Begegnung	70 m ²
- Materialraum TTG	16 m ²
- Technik	16 m ²
- Toilettenanlage	9 m ²
- Treppe / Lift	34 m ²

Erdgeschoss

- Klassenzimmer	72 m ²
- Gruppenraum	35 m ²
- Foyer/Eingangsbereich	38 m ²
- Garderobe/Begegnung	57 m ²
- Aufenthaltsraum Lehrpersonen	43 m ²
- Fachzimmer	11 m ²
- Hauswart	5 m ²
- IV-WC/Dusche	4 m ²
- Treppe / Lift	16 m ²

Obergeschoss

- Klassenzimmer 1	72 m ²
- Gruppenraum 1	35 m ²
- Klassenzimmer 2	72 m ²
- Gruppenraum 2	35 m ²
- Garderobe / Begegnung	53 m ²
- Toilettenanlage	9 m ²
- Treppe / Lift	16 m ²

Schulbetrieb, Pausenplatz

Während der Bauzeit

Nachdem der Schulpavillon abgebrochen wird, ist für die beiden darin vorhandenen Fachzimmer während der Bauzeit eine Ersatzlösung erforderlich. Diese Ersatzräume können einerseits in der Biskuitfabrik und andererseits im Oberstufenschulhaus angeboten werden. Mit dem Umzug der Tagesstrukturen

in das ehemalige Gemeindehaus können die Räume im Erdgeschoss der Biskuitfabrik entsprechend für den nötigen Bedarf umfunktioniert werden. Weiter kann mit Umstrukturierungen im Oberstufenschulhaus das 2. benötigte Fachzimmer ebenfalls mit geringem Aufwand als vorübergehende Lösung einquartiert werden. Mit diesen relativ einfachen und kostengünstigen Lösungen kann auf das Aufstellen von (teuren) Provisorien verzichtet werden.

Der Schulbetrieb im Pfrundmattschulhaus kann grösstenteils «normal» weitergeführt werden. Beeinträchtigungen durch Baulärm etc. sind jedoch nicht zu vermeiden. Zudem muss der untere Schulhausplatz teilweise deutlich reduziert oder vorübergehend ganz gesperrt werden. Der Sicherheit der Schulkinder wird grösstmögliche Beachtung geschenkt. Als Aufenthaltsbereich steht den Schülerinnen und Schülern zumindest der neu gestaltete obere Schulhausplatz frei zur Verfügung.

Die Durchführung der Herbst-Veranstaltungen wie Herbstmarkt, Kilbi, Weihnachtsmarkt usw. ist sichergestellt; vereinzelt ist mit kleineren Einschränkungen zu rechnen. Die Nutzung des unteren Schulhausplatzes als Parkplatz ist während der Bauzeit eingeschränkt.

Nach Abschluss der Bauarbeiten

Nach der Realisierung des neuen Schulhaustraktes in der Pfrundmatt kann die Umsetzung der Stufenzentren im Dorf Entlebuch und die aktuelle Schulraumplanung abgeschlossen werden (vgl. Tabelle Seite 6).

Gemäss heutigem Wissensstand verfügt die Schule Entlebuch wieder über genügend Schulräume, um einen individualisierten, kooperativen und zeitgemässen Unterricht zu gewährleisten. Die Planung des Schulbetriebs (Schülerzahlen, Klassen, Tagesstrukturen etc.), sowie künftige Entwicklungen im Bildungsbereich bleiben für alle Beteiligten auch künftig eine Herausforderung.

6 Pläne, Visualisierungen

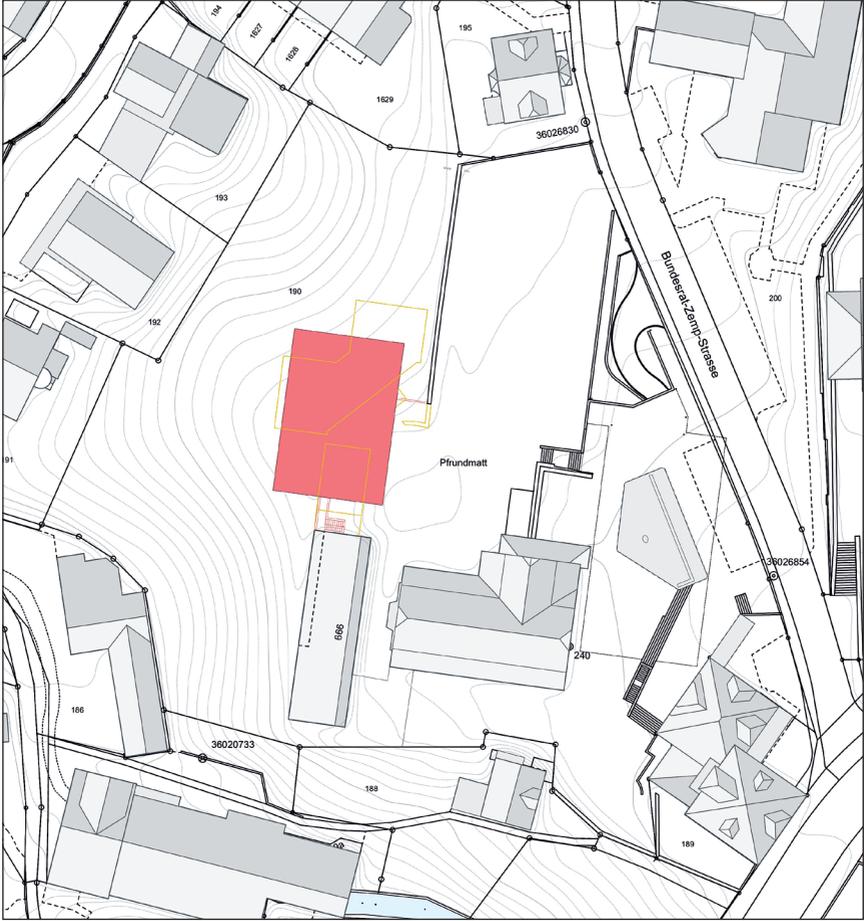


Abbildung 1: Situationsplan, ohne Massstab, Stand: 24.04.2024

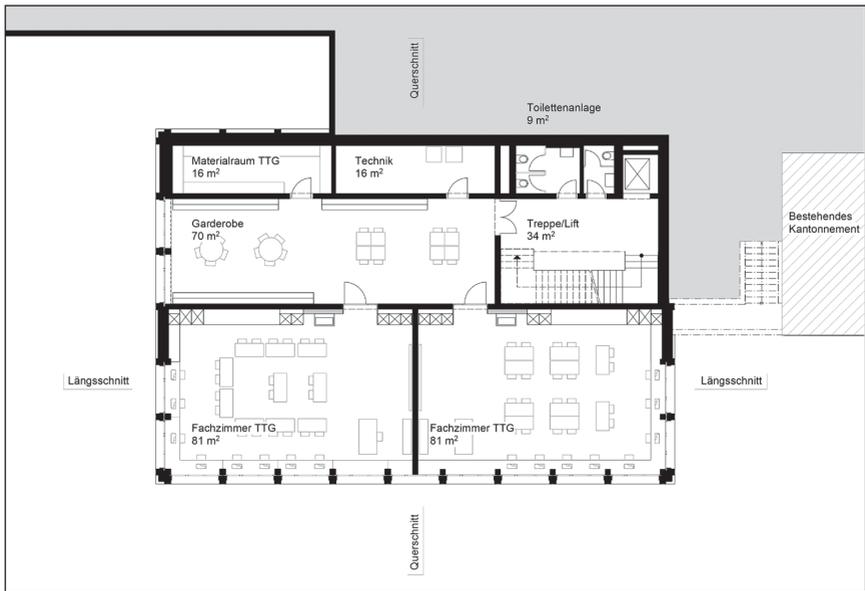


Abbildung 2: Grundriss Untergeschoss, ohne Masstab, Stand: 24.04.2024

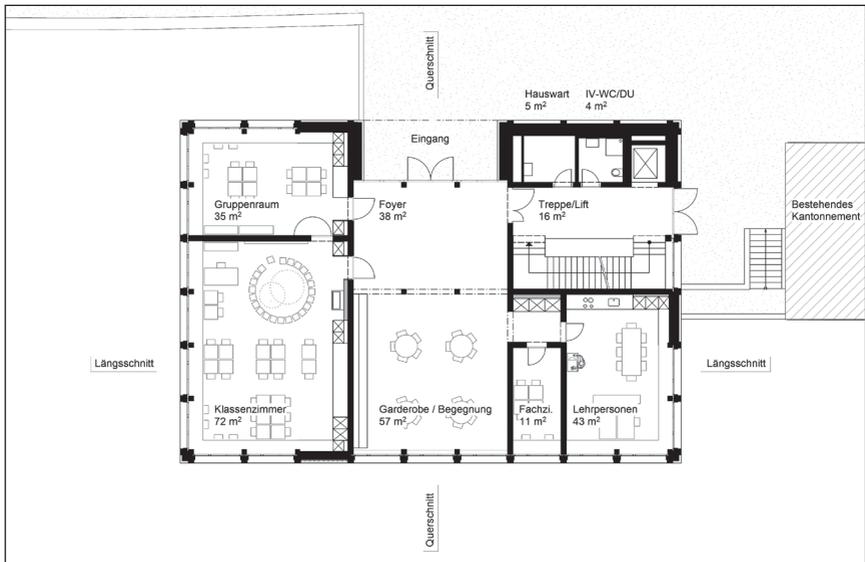


Abbildung 3: Grundriss Erdgeschoss, ohne Masstab, Stand: 24.04.2024

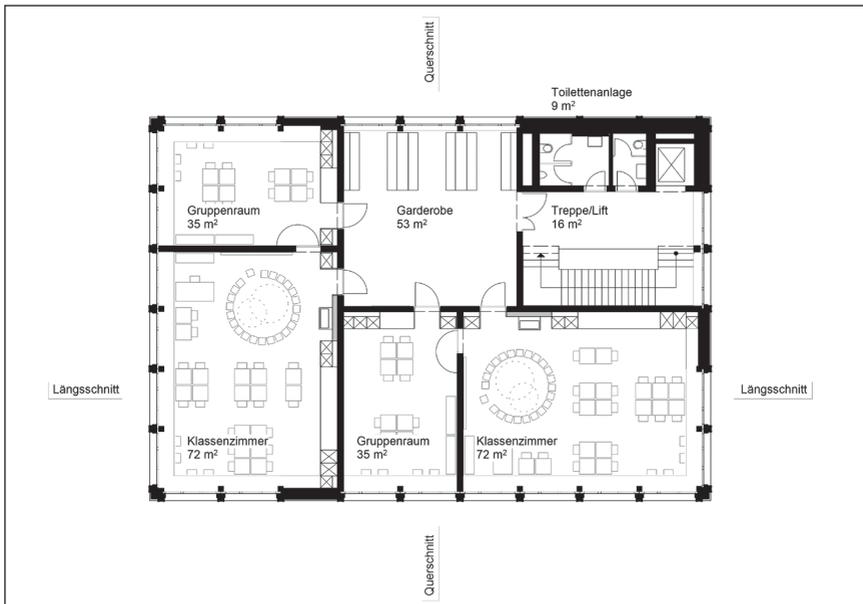


Abbildung 4: Grundriss Obergeschoss, ohne Massstab, Stand: 24.04.2024

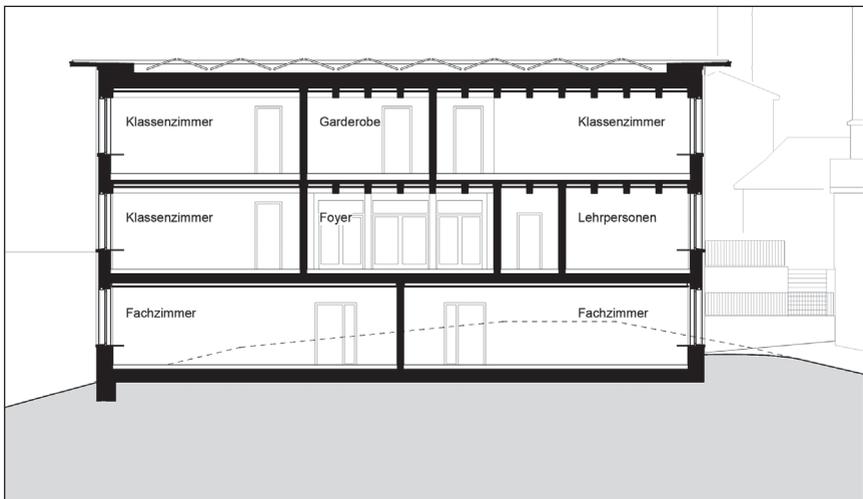


Abbildung 5: Längsschnitt, ohne Massstab, Stand: 24.04.2024

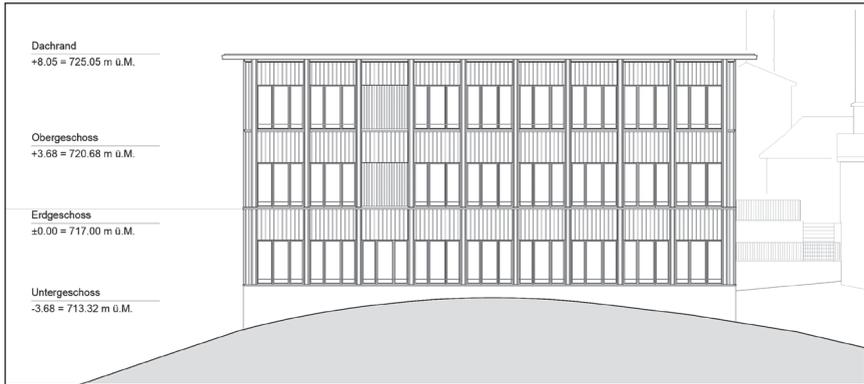


Abbildung 6: Fassade West, ohne Massstab, Stand: 24.04.2024

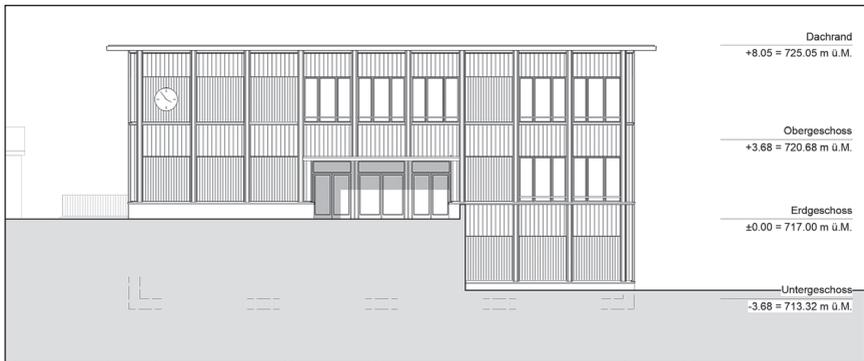


Abbildung 7: Fassade Ost, ohne Massstab, Stand: 24.04.2024

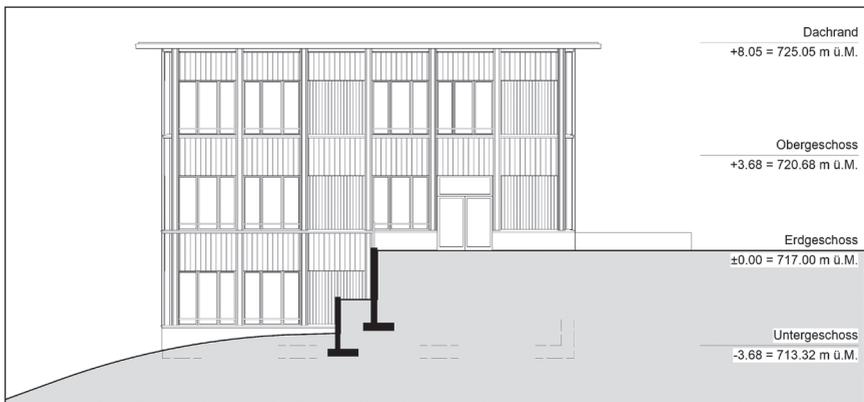


Abbildung 8: Fassade Süd, ohne Massstab, Stand: 24.04.2024



Abbildung 9: Fassade West mit Umgebung, ohne Massstab, Stand: 24.04.2024



Abbildung 10: Fassade Nord mit Umgebung, ohne Massstab, Stand: 24.04.2024

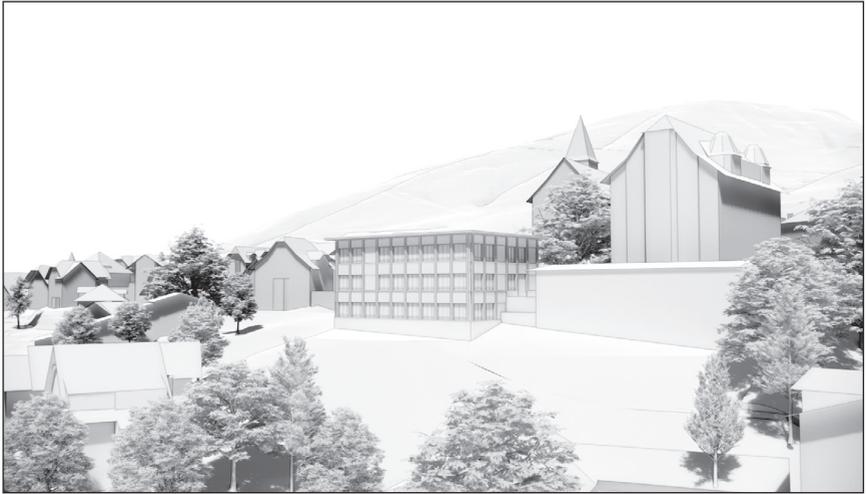


Abbildung 11: Visualisierung Aussenansicht, Blick Richtung Nordosten



Abbildung 12: Visualisierung Aussenansicht, Sicht vom Schulhausplatz

7 Kostenzusammenstellung

Grundlagen

- Indexstand 02.04.2024
- Genauigkeit gemäss SIA (+/- 10%)
- Alle Preise inkl. 8.1% MwSt.

Sonderkredit

Der Sonderkredit «Schulraumerweiterung Pfrundmatt» setzt sich wie folgt zusammen:

BKP 1	Vorbereitungsarbeiten	CHF	55'000.00
BKP 2	Gebäudekosten	CHF	4'215'000.00
BKP 4	Umgebung	CHF	105'000.00
BKP 5	Baunebenkosten	CHF	150'000.00
BKP 7	Reserve, Unvorhergesehenes	CHF	100'000.00
BKP 9	Ausstattung	CHF	125'000.00
Total Investitionskosten, Kreditmittelbedarf		CHF	4'750'000.00

Ergänzende Erläuterungen bezüglich Photovoltaikanlage

Die geplante Photovoltaikanlage (siehe Gebäudetechnik, Seite 12) stellt gemäss Handbuch Finanzhaushalt Gemeinden HRM2 einen Bestandteil des Finanzvermögens dar und darf folglich nicht in den Sonderkredit für die Schulraumerweiterung Pfrundmatt (Verwaltungsvermögen) eingerechnet werden. Die Anlagekosten der Photovoltaikanlage belaufen sich auf rund CHF 60'000.00 und liegen im Kompetenzbereich des Gemeinderates. Für die Photovoltaikanlage wird nach der Kreditbewilligung ein Gesuch um einen Förderbeitrag gestellt; es kann ein Förderbeitrag von rund CHF 13'000.00 erwartet werden.

8 Terminplan

Unter Vorbehalt der Zustimmung zum Sonderkredit durch die Stimmberechtigten werden nach der Abstimmung das Bewilligungsverfahren durchgeführt sowie Bauvorbereitungen eingeleitet. Die Terminplanung sieht wie folgt aus:

- Urnenabstimmung	9. Juni 2024
- Bauprojekt, Baubewilligungsverfahren	Juli 2024 – Oktober 2024
- Vorbereitungsphase	September 2024 – Januar 2025
- Ausführungsphase, Bauzeit	Februar 2025 – Ende Jahr 2025
- Projektabschluss	Februar 2026

9 Bericht / Empfehlung Controllingkommission

Die Controllingkommission hat das vorliegende Finanzgeschäft geprüft. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft eine im Aufgaben- und Finanzplan vorgesehene Leistung umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Klarheit, Verständlichkeit, Wahrheit als eingehalten.

Deshalb empfehlen wir, den vorliegenden Sonderkredit Schulraumerweiterung Pfrundmatt an der Urne zu genehmigen.

Entlebuch, 12. April 2024

Die Controllingkommission:

Franz Bieri (Präsident), Markus Brun, Seppi Felder, Pascal Studer, Willi Wigger

10 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Sonderkredit von CHF 4'750'000.00 für die Schulraumerweiterung Pfrundmatt zuzustimmen. Der Gemeinderat empfiehlt daher ein «**JA**» zum vorliegenden Sonderkredit.

11 Abstimmungsfrage

Die Abstimmungsfrage lautet:

«*Stimmen Sie dem Sonderkredit von CHF 4'750'000.00 für die Schulraumerweiterung Pfrundmatt zu?*»

Der Stimmzettel (Muster) zur Abstimmungsfrage ist nachstehend dargestellt.

<p>Gemeinde Entlebuch Wir leben neue Energie.</p> 	
<p>Stimmzettel für die Gemeinde-Abstimmung vom 9. Juni 2024</p>	
<p>Stimmen Sie dem Sonderkredit von CHF 4'750'000.00 für die Schulraumerweiterung Pfrundmatt zu?</p>	<p>Antwort</p> <p>.....</p>

Abbildung 13: Muster Stimmzettel

12 Empfehlung an die Stimmberechtigten

Der Gemeinderat Entlebuch empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Sonderkredit von CHF 4'750'000.00 für die Schulraumerweiterung Pfrundmatt zuzustimmen.



Gemeinde Entlebuch
Wir leben neue Energie.